

Abzüge bei Tierschutzverstössen

Aus der Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft (Direktzahlungsverordnung DZV; SR 910.13) vom 23. Oktober 2013, Stand 02.08.2018

Kürzungsberechnung: Summe der Punkte mal 100 Fr. pro Punkt, mindestens jedoch 200 Fr, im Wiederholungsfall mindestens 400 Fr.

Ab 110 Punkten: Im Beitragsjahr werden keine Direktzahlungen ausgerichtet.

Mangel beim Kontrollpunkt	Kürzung
A: Verstösse gegen baulichen und qualitativen Tierschutz Mehrere unabhängige Mängel pro Tier werden addiert <i>Ausnahmen: Der Auslauf von angebundenem Rindvieh und Ziegen sowie ein überbelegter Boxenlaufstall wird gemäss nachfolgenden Angaben sanktioniert</i>	Min. 1 Pt. pro GVE, max. 50 Pt. Im Wiederholungsfall gilt keine maximale Punktzahl
B: Überbelegter Boxenlaufstall	10 Pt. pro zu viel eingestellte GVE, max. 50 Pt. Im Wiederholungsfall gilt keine maximale Punktzahl
C: Auslauf angebundenen Rindvieh und Ziegen	
C1: Auslaufjournal unvollständig, falsch, unbrauchbar (nicht korrekt geführt) aber Auslauf glaubhaft gewährt	Fr. 200.- pro betroffene Tierart
C2: Auslaufjournal fehlt oder Auslaufjournal korrekt geführt, aber Auslauf nicht glaubhaft gewährt	4 Pt. pro betroffene GVE
C3: Auslaufjournal korrekt geführt: Fehlende Auslauf/Weidetage oder Auslaufunterbrüche festgestellt	Abstufung nach Punkten C3a-C3c
C3a: Abstand zwischen 2 Auslauftagen grösser als 2 Wochen	1 Pt. pro angefangene Woche
C3b: <i>Rinder</i>	
15-29 Tage Auslauf Winter	1 Pt. pro betroffene GVE
0-14 Tage Auslauf Winter	2 Pt. pro betroffene GVE
30-59 Tage Auslauf Sommer	2 Pt. pro betroffene GVE
0-29 Tage Auslauf Sommer	4 Pt. pro betroffene GVE
C3c: <i>Ziegen</i>	
25-49 Tage Auslauf Winter	1 Pt. pro betroffene GVE
0-24 Tage Auslauf Winter	2 Pt. pro betroffene GVE
60-119 Tage Auslauf Sommer	2 Pt. pro betroffene GVE
0-59 Tage Auslauf Sommer	4 Pt. pro betroffene GVE

Hinweis:

- Winter: 1. November – 30. April

Die betroffene Anzahl GVE muss auf dem Kontrollblatt ersichtlich sein (z.B. 3 Kälber: 3 x 0.13 GVE = 0.39 GVE)